

Bei uns in der Gemeinde

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Marien Gera-Untermhaus / Thieschitz
März - Mai 2019



Jesus ist der Gärtner

Am Karfreitag wird unser Altar zugeklappt. Andere Flügelaltäre zeigen dann gerne Bilder des Gerichts. Da gibt es schreckliche Sinflut-Bilder oder brennende Städte. Bei uns sind zwei Auferstehungsbilder zu sehen. Sie zeigen den ungläubigen Thomas und Maria Magdalena und sind in einem besonders schönen leuchtenden Blau gehalten. Das Äußere unseres Gemeindebriefes trägt ein solches Bild, zugleich auch unseren Predigttextes Ostern 2019. Maria hält Jesus für den Gärtner.

Was für ein Irrtum! Selbst als er zu ihr spricht, erkennt Maria ihn nicht. Sie dreht sich um sich selbst. Insgesamt dreimal wendet sie sich um, erzählt die Geschichte aus dem Johannesevangelium. Erst als er ihren Namen ruft, gehen ihr die Augen auf.

Unser Bild - und darin finde ich es heiter - zeigt Jesus tatsächlich als Gärtner. Er stellt einen Spaten zwischen sich und die Frau. Damit betont er, was er sagt: „Berühre mich nicht!“ Vor Maria steht ihr geöffnetes Salbgefäß. Sie ist noch gedanklich mit dem Toten und der Salbung des Leichnams beschäftigt. Aber es ist wohl der Moment abgebildet, wenn sie ihn erkennt. Sie hat sich etwas erhoben und ihre Augen schauen nach innen. Dort hat er sie eben berührt.

Maria und Jesus stehen in einem Garten. Der geflochtene Zaun zeigt es. Auf anderen Bildern dieser Zeit sind solche Zäune oft die Grenze des Paradieses. Gottes Geschichte mit uns beginnt in einem Garten. Und in einem Garten beginnt sie noch einmal neu. Draußen türmen sich Felsen, die damals noch den Tod bedeuteten.

Viele Auferstehungsgeschichten erzählen, dass es schwierig war, Jesus als den Auferstandenen wieder zu erkennen. Das lag wahrscheinlich weniger an Jesus selbst als an den Augen seiner Jüngerinnen und Jünger, die auf den Tod gerichtet waren. Sie erwarteten einen Lebenden nicht. Auch unser Ostern braucht diesen Dreh. Wir müssen - jedes Jahr wieder - den Blick vom Tod lösen und auf das Leben richten. Wir sind gewöhnt, das alles schief geht oder erwarten das doch eher, als dass etwas gelingt.

Auch wenn es ursprünglich eine Verwechslung war. Es stimmt doch. Jesus Ist der Gärtner unserer Seelen. Er lässt uns viel Selbständigkeit. Er lässt uns wachsen. Aber er zieht auch einen Zaun um uns und sorgt für das Wasser des Lebens, wenn unsere Seelen trocken werden.

Ihr Pfarrer Dr. Frank Hiddemann

Weltgebetstag 2019

Freitag, 01. März um 19.30 Uhr
im Lutherhaus, J.-Curie-Str. 1a

Thema des Weltgebetstages:

„Kommt, alles ist bereit!“

Die Weltgebetstagsliturgie
kommt in diesem Jahr aus Slowenien.



Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen, von denen knapp 60% katholisch sind. Über 280.000 Menschen leben in der Hauptstadt Ljubljana. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Schon im kommunistischen Jugoslawien, aber auch heute unter den Nachfolgestaaten, gilt Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der Tausende von Flüchtlingen nach Europa kommen. Der Grenzfluss Kolpa ist dabei ein lebensbedrohliches Hindernis.

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden lang gefeiert. Wir sind eine ökumenische Basisbewegung, die seit 130 Jahren von immer mehr Konfessionen unterstützt wird und Frauen weltweit auf vielfältige Weise ermächtigt.

2019 beten und handeln wir gemeinsam für die Teilhabe aller, ganz besonders der Frauen in unseren Gesellschaften und Kirchen. Als Sinnbild steht dafür der gedeckte Tisch, an dem noch Platz ist. Das slowenische Weltgebetstags-Komitee bereitet uns eine Tafel mit den Landesfarben Weiß-Blau-Rot, Nelken, Rosmarin und einigen Produkten aus Slowenien wie Honig, Salz, Brot oder Potica (Nusskranz). Ganz im Sinne der Losung aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!“.

Offene Kirche 2018 - Wie war es?

Liebe Kirchenöffner, liebe Gemeinde!

Wir können stolz und dankbar sein auf die Umsetzung unseres Anliegens, eine „offene Kirche“ zu haben!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dies im vergangenen Jahr wieder ermöglicht haben!

Die reine Statistik sagt, dass es uns gelungen ist, im letzten Jahr die Kirche an 97 von 158 möglichen Tagen zu öffnen. In den offenen Stunden besuchten ca. 1690 Menschen die Marienkirche. Das ist im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 1490 Besuchern an 88 geöffneten Tagen eine wirkliche Steigerung und spornt an, unser Vorhaben auch 2019 fortzuführen!

Das Bewundernswerteste aber ist, dass 2018 nur 13 Leute diese offene Kirche ermöglicht haben (2017 waren es 27 Personen). Die Spitzenreiter, die hier kurz erwähnt werden sollen, sind Frau Hauser, Frau Pastorin Doering und Frau Ziegemeyer, gefolgt von den Familien Dix und Trinks.

Diesen und allen anderen einen großen Dank dafür !!!

Noch ein bisschen Statistik: Der Topbesuch war am 31.08.2018 zur Museumsnacht zu verzeichnen, wo Heike Fiedler die Kirche spontan einfach länger offen hielt und 226 Besucher zählte. Ein weiterer Besucherrekord war noch außerhalb der Saison zum Adventswochenende im Hofgut zu verzeichnen, wo Frau Ziegemeyer kurz entschlossen an beiden Tagen die Kirche für einige Stunden für 162 Personen öffnete.

Die Menschen sind neugierig, manche wollen nur kurz mal reinschauen, andere still in der Bank sitzen, viele bringen vergangene Erinnerungen mit, fragen, ob man diesen oder jenen noch kennt... Unsere offene Kirche lohnt sich in jedem Fall !

Vielleicht verspüren Sie in diesem Jahr wieder oder auch das erste Mal die Lust, sich an der Bereitstellung der offenen Kirche zu beteiligen, ab April ist es wieder so weit. Bei Interesse für die Sache melden Sie sich bitte im Büro oder sprechen zum Gottesdienst jemanden darauf an!

Es grüßt Sie herzlich Gabriele Günther



Kirchenputz

Um alle Besucher in einer sauberen Kirche begrüßen zu können, findet am 09.+10.+11. April 2019 (Dienstag - Donnerstag), jeweils zwischen 13.30 und 16.00 Uhr der diesjährige Kirchenputz statt. Wer möchte, kann Putzgerät, Eimer und Lappen mitbringen. Wir freuen uns über viele fleißige Helferinnen und Helfer!

Einladung zu unseren Frühjahrswanderungen

Heimatliche Gefilde I Freitag, 22. März 2019, 13.00 Uhr, St. Marien

1826 kam der spätere Geraer Kaufmann Wilhelm August Gladitsch in Gera zur Welt. Er wurde als Stifter in Gera bekannt, denn in seinem Testament gingen 1.000 Mark an das Armenhaus in Langenberg. Er verstarb am 8. September 1895 auf einer Reise von Suez nach Aden auf dem Schiff „Kaiser“. 1897 benannte der Verschönerungsverein den neu errichteten Aussichtsturm nach ihm. Zum Gladitsch-Turm, wo Pfr. Dr. Hiddemann eine Andacht hält, wandern wir über den Schlossberg und die Schlucht am Waldrand entlang. Wir kehren ein im „Waldhaus“ und gehen über den Martinsgrund und den Faulenzerweg zurück.



Foto: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Gera_Gladitsch-Turm.jpg

Durchs Kohrener Land I Samstag, 27. April 2019, 09.00 Uhr, St. Marien

Wir fahren mit privaten PKWs (Mitfahrt immer möglich) zum kleinen Ort Streitwald im Kohrener Land. Von da aus laufen wir durch das gleichnamige Gehölz Richtung Gwandstein. Unser Weg führt uns immer am romantischen Flußlauf der Whyra entlang zur gleichnamigen Burg. Wir besichtigen die Burg Gwandstein, halten eine Andacht in der wunderschönen Burgkapelle und essen dort im Restaurant. Anschließend gehen wir wieder ins Dorf und besichtigen den Friedhof, wo sich die Grabstätte derer von Einsiedel befindet, das Familiengrab des Pfarrers Ernst von Einsiedel, der 1963 bis 1970 die Amtsgeschäfte in Untermhaus führte.

Begegnung mit Pfarrerin Lenski in Schkölen I Samstag, 25. Mai 2019, 09.00 Uhr, St. Marien

Wir besuchen das schöne Holzland und vor allem unsere ehemalige Vikarin Constanze Lenski. Wir machen eine kleine Wanderung, besichtigen die Kirche, in der Pfarrerin Lenski eine Andacht hält, und es gibt genug Zeit zur Begegnung.



Ein megagroßes Dankeschön

... für alle Wünsche, Worte, Lächeln, Helfer, Mitwirkende, Kuchenbäcker, Schenkende, Mitfeiernde ...

Danke für einen wunderschönen Nachmittag, den wir als Gemeinde im Gottesdienst und beim Kaffeetrinken zusammen feiern durften. Ich war überwältigt von den Gaben nach dem Gottesdienst und vergaß glatt meine kleine Abschiedsrede zu halten.

Herzlichen Dank allen, die mich während meines Vikariats begleitet haben und dass Sie mich so herzlich in ihrer Gemeinde aufgenommen haben. Ich hätte mir gewünscht, noch mehr Zeit in der Gemeinde verbringen zu können, doch die vielen Seminare und Prüfungen ließen das leider nicht zu. Ich danke von Herzen Pfarrer Dr. Hiddemann, der sich bereit erklärt hat, mich hervorragend auszubilden und zu unterstützen. Durch ihn fühle ich mich bereit, kompetent und zuversichtlich als Pfarrerin nun selbständig in der neuen Gemeinde zu starten. Für alle, die die neue Gemeinde kennen lernen möchten, lade ich recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Einführungsgottesdienst 28.04.2019 17.00 Uhr - Kirche in Schkölen
Wanderung im Pfarrbereich 25.05.2019 09.00 Uhr - Start St. Marienkirche

Des Weiteren lade ich recht herzlich zu meiner Ordination mit gemeinsamen Essen aller Gottesdienstteilnehmer ein. Der Brunch wird im Kreuzgang des Doms stattfinden. Getränke und eine Suppe wird von der EKM bereitgestellt, über weitere Speisen würden sich alle Vikare freuen.

Ordinationsgottesdienst 19.05.2019 10.00 Uhr - Magdeburger Dom

Ich freue mich auf ein Wiedersehen,
Ihre Constanze Lenski



Fotos: Lenski, Trinks

Veranstaltungen im Lutherhaus

Gymnastikgruppe	montags	09.30 Uhr
Ausdrucksmalen	Montag, den 11. März	17.00 Uhr
	Montag, den 08. April	17.00 Uhr
	Montag, den 13. Mai	17.00 Uhr
Bastelkreis	Montag, den 18. März	17.00 Uhr
	Montag, den 15. April	17.00 Uhr
	Montag, den 20. Mai	17.00 Uhr
Gesprächskreis für Senioren	Dienstag, den 12. März	17.00 Uhr
	Dienstag, den 09. April	17.00 Uhr
	Dienstag, den 14. Mai	17.00 Uhr
Christenlehrekids	donnerstags, 1. - 6. Klasse	15.40 Uhr bis 17.00 Uhr
Chor	Donnerstag, 07./21. März	20.00 Uhr
	Donnerstag, 04./11./25. April	20.00 Uhr
	Donnerstag, 09./23. Mai	20.00 Uhr
Geselliges Tanzen für Fitness und gute Laune, auch für Singles geeignet	Donnerstag, 07./21. März	14.00 Uhr
	Donnerstag, 11./25. April	14.00 Uhr
	Donnerstag, 09./23. Mai	14.00 Uhr
Akademie am Vormittag	Mittwoch, 20. März	09.30 Uhr
	Mittwoch, 17. April	09.30 Uhr
	Mittwoch, 22. Mai	9.30 Uhr
Gemeindewanderung	Freitag, 22. März	13.00 Uhr
	Samstag, 27. April	09.00 Uhr
	Samstag, 25. Mai	10.00 Uhr
	Treffpunkt St. Marienkirche	

Vorschau Gemeindefest
 Samstag, 29. Juni | St. Marienkirche | 14.00 Uhr
 Familiengottesdienst, anschließend Gemeindefest im Lutherhaus
 mit Kaffeetafel, Abendbuffet sowie Spiel & Spaß



Gottesdienste im Lutherhaus

01. März	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Gottesdienst - Slowenien	
03. März	10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst mit HA	Pfr. Dr. Demut
10. März	10.00 Uhr	Invokavit Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
17. März	17.00 Uhr	Reminiscere Literatur-Gottesdienst zu Karl Ove Knausgards religiösen Band seines Lebensromans Min Kamp „Kämpfen“	Pfr. Dr. Hiddemann Jana Huster
24. März	10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
31. März	10.00 Uhr	Laetare Gottesdienst mit HA	Pfr. Dr. Hiddemann
07. April	10.00 Uhr	Judika Gottesdienst	Pfr. Dr. Demut

in der St. Marienkirche

14. April	10.00 Uhr	Palmarum Goldene, Diamantene und Jubelkonfirmation mit Chor	Pfr. Dr. Hiddemann
18. April	16.00 Uhr	Gründonnerstag Diakonie-Gottesdienst mit Agape-Mahl in leichter Sprache	Pfr. Dr. Hiddemann Frau Egerer

Gottesdienste in der St. Marienkirche

19. April	10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Chor	Pfr. Dr. Hiddemann
21. April	4.30 Uhr 6.00 Uhr	Ostersonntag Osterfeuer auf dem Mohrenplatz Osternacht - Gottesdienst mit HA anschließend Frühstück im Lutherhaus	Pfr. Dr. Hiddemann
28. April	10.00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
05. Mai	10.00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst mit HA	Pfr. Dr. Demut
12. Mai	10.00 Uhr	Jubilate Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
19. Mai	17.00 Uhr	Kantate Literatur-Gottesdienst zu Ernest Hemingway´s Erinnerungen „Paris - ein Fest fürs Leben“	Pfr. Dr. Hiddemann Jana Huster
26. Mai	10.00 Uhr	Rogate Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
02. Juni	10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst	Pfr. Dr. Hiddemann
09. Juni	10.00 Uhr	Pfingstsonntag Konfirmations-Gottesdienst mit HA	Pfr. Dr. Hiddemann

Monatsspruch im April

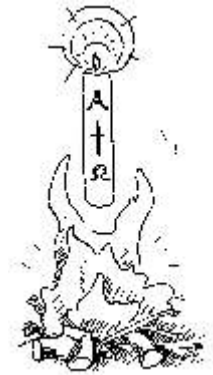
Jesus Christus spricht:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Matthäus 28,20

Gottesdienste und Veranstaltungen in Thieschitz

20. April 20.00 Uhr Ostersonntag
Osternacht mit Osterfeuer
Pfr. Dr. Hiddemann



„Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer das nie mehr erlischt!“ - Mit diesem Taizé-Gesang beginnen wir in Thieschitz seit vier Jahren unsere traditionelle Osternacht. Dabei tragen wir feierlich das Osterlicht vom Feuer draußen in die noch dunkle Kirche. Ganz langsam steigert sich der Gesang, bis die Kirche schließlich hell erleuchtet ist und wir Jesu' Auferstehung feiern. Nach dem Gottesdienst verweilen wir dann noch ein Stück draußen, am wärmenden Osterfeuer, backen Stockbrot und brechen das Alkoholfasten...

09. Juni 15.00 Uhr Pfingstsonntag
Eröffnung Sommerkirche
Pfr. Dr. Hiddemann
„Visionen der Bibel“ mit anschließendem Sommerfest

Auch in diesem Jahr läuten wir den Beginn der Thieschitzer Sommerkirche wieder mit unserem Sommerkirchenfest ein. Am Pfingstsonntag, dem 09. Juni um 15.00 Uhr laden wir ein zum ersten Gottesdienst der Reihe „Visionen der Bibel“. In diesem Sommer geht es alle 14 Tage bis zum Erntedankfest um die großen Bilder, die die Propheten der Bibel sehen. Die mit der Sonne bekleidete Frau aus dem Buch der Offenbarung, der Koloss mit den tönernen Füßen aus dem Danielbuch, der Tierfriede des Jesaja und sieben weitere.

Lassen Sie sich überraschen! Anschließend feiern wir draußen vor der Kirche mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, guten Gesprächen und kleinen Überraschungen. (Kuchenspenden sind herzlich willkommen!)

Sternsinger-Aktion 2019



Auch dieses Jahr zog eine Gruppe aus der Behindertenarbeit der Diakonie - prächtig gewandet - durch Untermyhaus und segnete die Türen. Diesmal unter der Verantwortung unserer Vikarin Constanze Lenski. Catharina Merz hat wieder die Flötenbegleitung organisiert und Ines Egerer und Annika Hinzke-Walczyk betreuten die Gruppe. Anschließend feierten wir einen Familiengottesdienst in St. Marien mit einem (Drei-) Königsspiel der Theatergruppe. Fotos: Hinzke-Walczyk



Wir haben das Bürgerrecht im Himmel?

„Wir haben das Bürgerrecht im Himmel?“, rief eine Teilnehmerin freudig erstaunt aus. „Ja, als Christen haben wir das himmlische Bürgerrecht.“, antwortete ich ihr. „Warum freuen wir uns dann nicht jeden Tag und bekennen unseren Glauben nicht selbstbewusster?“, fragte sie weiter. Ja, warum eigentlich nicht?

Selbstbewusst und freudig bekennt Paulus im Philipperbrief trotz seiner Inhaftierung seinen Glauben und ruft zur Gemeinschaft der Christen. „Freut euch in dem Herrn!“, ruft uns Paulus durch die Zeiten zu. Seine Worte erklingen und wollen uns in unserem Alltag ermutigen. Paulus Worte an seine Gemeinde Philippi wurden in der Bibelwoche lebendig. In einer kleinen und schönen Gemeinschaft mit Gesang, Liedern und wärmendem Tee kamen wir ins Gespräch über ihn, seine Biographie und den Grund seiner Fröhlichkeit. Ein Brief aus dem Buch des Lebens wurden Worte für unser Leben. Lebensbegleiter will die Bibel für uns sein. Immer wieder ist hier neues, spannendes und freudiges zu entdecken - man muss sie nur aufschlagen.

Als Kinder Gottes, die das himmlische Bürgerrecht haben, wünsche ich Ihnen, dass Sie die Lebensworte für sich entdecken, freudig und zuversichtlich im Glauben bleiben und werden.

Also: „Freut euch in dem Herrn!“

Ihre Constanze Lenski

Dank an Fiedlers Garten & Hobbyland GmbH



Die Kirchgemeinde Gera-Untermhaus/Thieschitz bedankt sich ganz herzlich bei Fiedlers Garten & Hobbyland GmbH für das Sponsoring von Adventskranz und Christbäumen für die St. Marien- und Thieschitzer Kirche.
Fotos: Schuch, Heinig

Nachrichten für die Gemeinde



In die Ewigkeit wurde heimgerufen:

Herr Erich Schinkel im Alter von 90 Jahren
Frau Ingrid Steingrüber im Alter von 78 Jahren

In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Biermannplatz 4:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr



Kirchgeld können Sie überweisen an die Evangelische Bank eG Eisenach:

Konto für Unterhmaus:

IBAN: DE57 5206 0410 0038 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

für Thieschitz:

IBAN: DE49 5206 0410 0108 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

Einladung zur Jubelkonfirmation



Palmsonntag, 14. April | St. Marienkirche | 10.00 Uhr

Die Gemeinde lädt alle Jubilare, die 1949, 1959 oder 1969 konfirmiert wurden, auch in anderen Gemeinden, zu diesem Festgottesdienst in die St. Marienkirche ein. Am Nachmittag treffen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden um 14.00 Uhr im Lutherhaus zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (Tel. 0365/23075)!

Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Frankenberg/Sachsen



Am Dienstag, dem 21. Mai 2019 unternehmen wir eine Tagesfahrt nach Frankenberg in Sachsen. Dort besuchen wir die Landesgartenschau, haben eine gemeinsame Andacht und ein fröhliches Kaffeetrinken. Gegen 18.00 Uhr sind wir wieder in Gera. Die Reiseleitung hat Pfarrerin Petra Doering.

Preis: 40,00€ mit Fahrt, Eintritt und Kaffeetrinken, jedoch ohne Mittagessen

Abfahrt: 7.30 Uhr Hauptbahnhof Weida, 8.00 Uhr Parkplatz Hofwiesenpark

Anmeldung mit Bezahlung bei

Frau Kärsh im Pfarramt Biermannplatz 4, Tel.:0365/23075,

Frau Utecht im Gemeindebüro Talstraße 30, Tel.: 0365/8001265 oder bei
Pfarrerin Doering, Tel.0365/55193200

Vorschau Konzert

Samstag, 01. Juni | St. Marienkirche | 17.00 Uhr

Konzert mit dem Kammerorchester Concentus Vocum

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.





Wie lieblich ist der Maien

Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.

Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!
Die Blüt zur Frucht vermehre, lass sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloß'.

Martin Behm, EG 501

IMPRESSUM

Inhalt & Gestaltung: Dr. F. Hiddemann,
S. Karsch, C. Jetter
Fotos: Trinks, Lenski, Wikipedia,
Hinzke-Walczyk, Pein, Heinig
Gesamtherstellung & Druck: www.diedruckerei.de

ANSCHRIFT DES PFARRAMTES

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gera-Untermhaus
Biermannplatz 4, 07548 Gera
Tel. 0365/23075 Fax 0365/8007691
E-Mail: kirchgemeinde.untermhaus@web.de
Alle Angaben ohne Gewähr!